

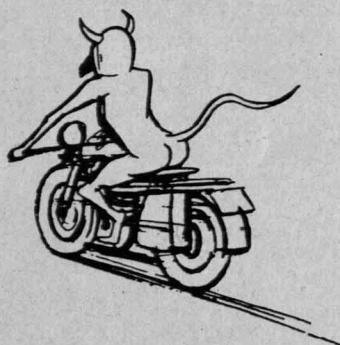
Meinungsbox

Bereits im TU-Info Nr. 9 (Dezember 1983) haben wir die Aufstellung von "Meinungsboxen" angekündigt. Leider war unsere Tischlerei überlastet, sodaß es zu einigen Wochen Verzögerung kam. Nun ist es aber soweit. Kästen wurden in den jeweiligen Eingangshallen der Alten und Neuen Technik sowie des P 1 angebracht. Damit versuchen wir, mehr Kontakt zwischen Studenten und deren Vertreter zu erlangen.

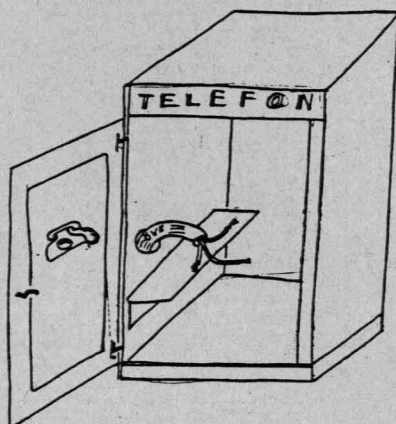
Also: Wenn ihr Beschwerden, Anregungen, Meinungen kundzugeben habt, etc. etc., werft einen Zettel in einen der Kästen, wir werden uns bemühen, das Beste daraus zu machen.



Karl Reiter mit der Meinungsbox



HALLO, HALLO?



NEIN - dieses Telefon wurde nicht in der UdSSR gesehen. Wie manchen besonders eifrigen Studenten, die sich auch manchmal auf der Technik aufhalten, bereits aufgefallen sein dürfte, befindet sich dieses Telefon besonderer Bauart im Physikgebäude. NEIN - es ist auch nicht für besonders fachkundige Elektrotechniker gedacht, die aber bitte - an so etwas sollte ein Student als ein Vorbild in der Gesellschaft doch gar nicht denken! Der wahre Grund liegt in den 60iger Jahren, als man an der Technik noch glaubte, die Hörerzahlen würden ins unendliche steigen. Damals wurden im Physikgebäude 2 Telefonzellen eingebaut, wo heute einzig und allein das Kabel herabhängt. Die Fachgruppe Maschinenbau hat sich nun dieses Themas angenom-

men. Nach Auskunft der Post, muß ein Münzfernsprecher im Jahr mindestens S 4.800,- einsprechen ansonsten wird er abgebaut, oder der Betreiber muß die fehlende Summe draufzahlen. Da sich die Universitätsdirektion weigert, für einen eventuellen Verlust aufzukommen, erklärte sich nun die Hochschülerschaft dazu bereit, dafür die Haftung zu übernehmen. (Nach unserer Ansicht wird wegen der großen Hörerfrequenz wahrscheinlich kein Defizit zu erwarten sein.) Die Installation des Apparates wurde bereits in die Wege geleitet. Allerdings wird es noch einige Zeit dauern, bis das Kastl tatsächlich drinstehen wird. Daher bitte noch ein paar Monate Geduld! Wir werden uns bemühen, noch einen jener "altmodischen" Apparate mit Zahlknopf zu erhalten. Die letzte Generation der Fernsprecher soll diesen ja nicht mehr haben. Das Resultat: Du willst kurz mit dem Franzi in Wien telefonieren und wirfst 10,- in den Schlitz, wählst und die Leitung ist frei. Da der Franzi gerade beim Stammtisch sitzt, hebt niemand ab, der Automat kassiert die 10,- S ohne daß eine Silbe gesprochen wurde und sagt nicht einmal Dankeschön. Die Post - überall nah am Bürger - besonders nah an der Brieftasche! (Siegfried Höller)

